

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro 76.

30. Sept.

1837.

Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

(An die Gemeinderäthe.) Nach der Ministerial-Verfügung von 30. Okt. 1836 Reg. Bl. S. 586 Punkt 14 sollen die aufgehobenen leibeigenschaftlichen Leistungen, für welche die vormaligen Bezugsberechtigten Entschädigung anzusprechen haben, verzeichnet und die Verzeichnisse dem Oberamt übergeben werden, was bis jetzt von keinem Gemeinderathe geschah, wahrscheinlich weil in den dießseitigen Oberamts-Bezirken außer der Staatsfinanzen-Verwaltung keine Grundherrschaften vorhanden sind, und somit das Ablösungsgesetz über diese leibeigenschaftlichen Leistungen vom 29. Okt. 1836 Reg. Bl. S. 570 dahier nicht Platz zu greifen scheint. Allein da es möglich wäre, daß auswärtigen Gutsherrschaften, Stiftungen u. dergleichen Ansprüche zuständen, so werden die Gemeinderäthe hiermit besonders aufgefordert, das vorgeschriebene Verzeichniß darüber zu fertigen, und ungesäumt hierher zu übergeben, oder wenn wirklich keine leibeigenschaftliche Verhältnisse vorhanden wären, darüber wenigstens eine kurze Fehlanzeige zu erstatten. Am 21.

Sept. 1837. K. Oberamt Calw. Gmelin. K. Oberamt Neuenbürg. Schöpfer.

Neuenbürg. (An die Gemeinderäthe.) In der Kommun-Ordnung 2. Kap. 11. Abschnitt heißt es wegen der Ortsfeuerschau: „Selbige solle von Einem Gerichts- oder Rathes-Verwandten mit Zuziehung tüchtiger Maurer und Zimmerleute, auch, wo dergleichen vorhanden, eines Kaminsfegers geschehen.“ Die Ortsfeuerschau muß also hier nach wenigstens aus 1 Gemeinderath, 1 Maurermeister und 1 Zimmermeister und da, wo noch ein Kaminsfeger ist, auch aus diesem bestehen, was unter Berichtigung der neuerlichen Anordnung vom 14. v. M. (Wochenblatt Nro. 64 hiermit auf diesem Wege den Gemeinderäthen zur Nachachtung eröffnet wird, wie es bei Ruzgerichten schon früher mündlich geschehen ist. Am 22. Sept. 1837. K. Oberamt. Schöpfer.

Neuenbürg. (Auswanderung.) Jakob Friederich Edterle, ledig, von Biefselsberg wandert nach Büchenbronn, Großherzoglich badenschen Oberamts Pforzheim, aus, und hat in der Person des Hufschmieds Mathäus Wurster von Biefselsberg die gesetzliche

Bürgschaft geleistet. Am 23. Sept. 1837.
K. Oberamt. Schöpfer.

Forstamt Neuenbürg. (Holzverkauf.)
In dem Staatswald Sommerhalde, Reviers
Liebenzell, wird von dem durch die Straßen-
Anlage erzeugten Holz, an Ort und Stelle
Montag den 9. Okt.

Früh 9 Uhr
im Kuffstreich verkauft und muß $\frac{1}{20}$. des
Preises sogleich bezahlt werden:

Tannen Bauholz, 25.—50' lg. 86 St.
dto. Scheiter und Prügelholz 37 $\frac{1}{4}$ Kl.
dto. Reifach 2000 Wellen.

Die Ortsvorsteher werden mit der Bekannt-
machung dieses Verkaufs beauftragt. Den
23. Sept. 1837. K. Forstamt. Moltke.

Forstamt Neuenbürg. (Holzverkauf.)
Von den Staatswaldungen des Reviers Lan-
genbrand, wird nachstehendes Nutz- und Brenn-
holz im Kuffstreich verkauft, und muß $\frac{1}{20}$.
des Preises sogleich baar bezahlt werden.

Den 10. Okt.

Früh 9 Uhr

auf dem Rathhause in Waldrennach, von
den Schlägen im Sackberg, Leichelweg und
Schmiedswaldle:

Tannen Säg- und Spaltklöße 16' lang
717 Stück.
dto. Bau- und Floßholz 57 St.

Brennholz

Tannen Scheiter — Prügel und Rinden
ca. 22 Klft.

Den 11. Okt.

Früh 9 Uhr

auf dem Rathhause in Grunbach von dem
Rippberge,

Buchen und Lindenklöße 14 St.

Tannen dto. 6 St.

dto. Floßholz 40 St.

Fichten und Forchenstangen verschiedener
Größe 1200 St.

dto. Hopfenstangen 100 St.

Buchen Scheiterholz 80 Klft.

dto. Prügelholz 46 Klft.

Tannen Scheiter- und Prügelholz 15 Klft.

Buchen Reifach 4300 St.

Zur Abfuhr des Holzes in das Magoldthal
als auch nach Grunbach und Büchenbrunnre.
sind Wege.

Den 12. Okt.

Früh 9 Uhr

auf dem Rathhause in Schömberg, von
dem Schlag Förtelberg:

Ahorn und Buchenklöße 2 St.

Tannen Sägklöße 51 St.

dto. Bau- und Floßholz 65 St.

dto. Stangen 20 St.

Buchen und Tannen Prügelholz 79 $\frac{3}{4}$ Kl.
Zur Abfuhr des Holzes nach Schömberg und
Liebenzell und in das Enzthal sind gute Weg-
Einrichtungen vorhanden.

Ferner von den Staatswaldungen des Re-
viers Herrenalb

den 16. Okt.

auf dem Rathhause daselbst Früh 9 Uhr
den Anfang nehmend, vom Wurstberg, Ma-
nebach, Brentewald und Aptloch,

Buchenklöße 7 St.

Tannen Bauholz, von 25' bis 50' lang
248 St.

dto. Sägklöße 16' lang 550 St.

Tannen Stangen von allen Sorten 1577
Stück.

Tannen Scheiter 107 $\frac{1}{4}$ Klft.

Buchen dto. 1 Kl.

Den 17. Okt.

eben daselbst,

Eichen von besonderer Stärke 8 St.

Tannen Bauholz von 25—50' lg. 126 St.

dto. Sägklöße 16' lg. 99 St.

Tannen Scheiterholz 140 $\frac{3}{4}$ Kl.

Eichen dto. 49 $\frac{1}{4}$ Kl.

Die Kaufsliebhaber können die LoosEin-
theilung hier und das Holz am Tage vor
dem Verkaufe einsehen.

Die Ortsvorsteher werden beauftragt die-
se Ankündigung zeitig bekannt zu machen.

Den 24. Sept. 1837.

K. Forstamt Moltke.

Forstamt Wildberg. (Floßstraßensper-
re.) Die Sperrung der Floßstraße bei Hir-
sau wird ungefähr noch 3 Wochen andauern
und es wird seiner Zeit auf diesem Wege be-
kannt gemacht werden, bis wann die Flöße
wieder passiren können. Den 24. Septbr.
1837. K. Forstamt. Gunzert.

Neubulach. (MarktAnzeige.) Am
10. Okt. d. J. wird dahier wieder ein Vieh-
und Krämermarkt abgehalten.

Zu Emporbringung des Viehmarktes wur-
de bestimmt, daß jedem Käufer von Pferden
und Rindvieh die Gebühr für die Urkunde

nachgelassen, und dem Verkäufer noch über dieß eine Gratifikation aus der Kommunkasse bezahlt werden solle. Den 24. Sept. 1837. Stadtschultheiß Koller.

Forstamt Wildberg. (Holzverkauf.) Von dem heurigen Holz-Erzeugniß in den Staatswaldungen des Reviers Naislach werden nachstehende Sortimente an nachgenannten Tagen öffentlich versteigert, und zwar:

im Weckenhardt,

am Montag den 2. Okt.

2 WerkBuchen, 553 Stämme Floßholz und 183 Stück Säglöze.

am Dienstag und Mittwoch

den 3. und 4. Okt.

58½ Klafter Buchen sowie 79¾ Kl. tannene Scheiter und Prügelholz, 25 Kl. tannene Rinden, 2136 Stck. buchene und 9112 St. tannene Wellen.

im Frohnwald,

am Donnerstag den 5. Okt.

37 Stämme eichen Bau- und Werkholz, 3 Buchen, 120 Stämme Floßholz und 304 Stck. Säglöze.

am Freitag und Samstag

den 6. und 7. Okt.

29¼ Kl. eichene — 78¾ Kl. buchene — 106¾ Kl. tannene Scheiter und Prügelholz, 24¾ Kl. tannene Rinden, 2300 St. buchene und 8400 St. tannene Wellen.

Die Zusammenkunft ist je Morgens 8 Uhr und zwar: bei dem Verkauf im Weckenhardt, zu Würzbach im obern Bäckerhaus, und bei jenem im Frohnwald zu Agenbach im Lamm, von wo aus man sich in die Schläge begehen wird.

Zu Entrichtung des Aufgeldes haben sich die Liebhaber mit baarem Geld zu versehen. Am 19. Sept. 1837. K. Forstamt. G u n d e r t.

Forstamt Altenstaig. (Holzmacherlohn: Altkord.) Die unterzeichnete Stelle wird Samstag den 14. Okt.

Morgens 9 Uhr

den Holzauerlohn Altkord p. 1837/38 von den Revieren Altenstaig, Grömbach und Pfalzgrafenweiler dahier abschließen.

Montag den 16. Okt.

wird sodana gleiche Verhandlung von den Revieren Simmersfeld, Hofstätt und Eazklösterle in dem Gasthaus zum Hirsch in Simmersfeld

Morgens 9 Uhr

vorgenommen werden.

Die Ortsvorsteher wollen dieß ihren Amtsuntergebenen zeitlich und gehörig bekannt machen. Den 25. Sept. 1837. K. Forstamt. v. S e u t t e r.

Außeramtliche Gegenstände.

Oberreichenbach. (Waldverkauf.)

Dienstag den 3. Okt.

Nachmittags 1 Uhr

wird der Unterzeichnete in seinem Hause 17 Morgen Wald, an der Calwer oder Leinacher Straße liegend, wiederholt zum öffentlichen Verkaufe bringen. An demselben Nachmittage verkauft er ferner: 2 Kummerten, 1 Hintergeschirr und sonstiges Kofgeschirr.

Hirschwirth B o n e t.

Herrenberg. (LeuchtelieferungsAltkord.) Die Lieferung von 150 Stück forchen Brunnenteucheln welche 14' lang und am schwachen Theil wenigstens noch 7 Dezimalzoll stark seyn müssen, wird bis

Freitag den 6. Okt.

Vormittags 10 Uhr

auf dem Rathhause dahier in Abstreich gebracht, wozu Altkords Liebhaber eingeladen werden.

Stadtschreibe.

Stuttgart. (Militärpferdeverkauf.) An den genannten Tagen und Orten wird eine Anzahl ausgemusterter Militärpferde der K. Reiterei gegen baare Bezahlung an den Meistbietenden verkauft werden, nemlich

am 4. Oktober zu Stuttgart, im Hofe der

neuen Kaserne,

am 5. Oktober zu Ludwigsburg, auf dem

Arsenalplatz,

am 6. Okt. zu Ulm, im Hofe der Zeughaus

Kaserne.

Der Verkauf beginnt Vormittags 9 Uhr.

Den 15. Sept. 1837.

Kriegskassenverwaltung.

Rothensohl, Oberamts Neuenbürg.
(Häuser und Güterverkauf.) Der Unterzeichnete verkauft aus Auftrag unter annehmblichen Bedingungen nachstehende Realitäten:

- 1) die, des Matthäus Hirschberger, bestehend in der Hälfte an einem, zur Oekonomie gut eingerichteten Wohnhause, sammt Scheuer, unter einem Dach, 3 Morg. $1\frac{1}{2}$ Brtl. Aker und $1\frac{1}{2}$ Brtl. Baum- und Grasgarten beim Haus;
- 2) des Jakob Stoll, bestehend in der Hälfte an einem zusammengebauten Hause mit 2 Wohnungen, einer abgesonderten Scheuer, 2 Brtl. Baum- und Grasgarten beim Haus, 6 Morg. $\frac{1}{2}$ Brtl. Aker und $2\frac{1}{2}$ Brtl. Wiesen;
- 3) des G. F. Weick, bestehend in der Hälfte an einem zusammengebauten Hause mit 2 Wohnungen, einer abgesonderten Scheuer, 2 Brtl. Baum- und Grasgarten beim Haus und 6 Morgen $\frac{1}{2}$ Brtl. Aker.

Die Lage sämmtlicher Güter ist gut. — Kaufslustige können solche täglich in Augenschein nehmen. Der Tag des Verkaufs ist auf

Donnerstag den 28. Okt. d. J. festgesetzt.

Zu bemerken ist noch, daß hier kein Kaufsliebhaber ist, und daß durch die vielen Auswanderungen die Güterpreise sehr tief gesunken sind. Es sände daher Jeder, der eines der oben beschriebenen Anwesen kaufen würde, und noch mehr Güter wünschte, Gelegenheit, solche zu sehr billigen Preisen zu bekommen.
Schuldheiß Kircher.

Geld auszuliehen gegen gesetzliche Sicherheit
80 fl. Pfleggeld bei Schuhmacher Schwemmler in Calw.

Calw. Eine frische Sendung Lübinger Kunstmehl hat wieder erhalten
Conditor Leichmann.

Calw. Unterzeichnete verkauft altes

Welschkorn, Welschkornmehl, Gerste, Grieß, Stärke, Ulmermutschlenmehl, Gersten und Roggenkaffee um billigen Preis. Musikus Hammerin in der Ledergasse.

Calw. Nächsten Sonntag so wie die ganze Woche über sind frische Laugendrezeln zu haben bei

Beck Zahn.

Beck Jakob Hand.

Calw. Nächsten Montag den 2. Okt. Mittags von 12—1 Uhr wird bei Schneider Rank im Bischoff im Aufstreich verkauft: ein ganz schöner Pelzrock, ein ganz feiner schwarzer Ueberrock, ein ganz neuer blauer Ueberrock, ein ganz schöner brauner Ueberrock, ein b'auer Mantelkragen, 3 ganz feine Mannshemden und ein Paar Hosen. Liebhaber können es vorher einsehen.

Calw. Es hat Jemand einen Kasten mit 22 Schublade, welcher für einen Krämer tauglich wäre, zu verkaufen. Das Nähere bei Schneider Rank.

Calw. (WaarenEmpfehlung.) Wir erhielten neuerdings wieder eine Partie schwarze und farbige sächsische Merinos, daher wir unser Merinoslager, unter Zusicherung großer Auswahl und sehr billig gestellter Preise, bestens zu empfehlen uns erlauben.

J. G. Jäger und Comp.

Calw. Eine Partie halbseidene Halstücher haben wir im Preise herabgesetzt und geben solche zu 26 50 und 36 fr.

J. G. Jäger und Comp.

Calw. Ein armes Mädchen, die weder Eltern noch Geschwister hat, in Neuenbürg dient, aber ganz unmenschlich behandelt wird, sucht sogleich oder bis Martini einen Dienst. Näheres bei Ausgeber dieß.

Calw. Gute Kuchen, von welchen auch herausgekegelt werden, sowie guter Wein, sind nächsten Sonntag zu haben bei Bieder, auf dem Raben.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zweimal, nämlich Mittwoch und Samstag und kostet halbjährig 48 fr. — Einrückungsgebühr die Linie $1\frac{1}{2}$ fr.

Herausgeber und Drucker: Gustav Rivinius in Calw.